

JAHR I - JAHR VS



Liebe Mitglieder des Frauenvereins Sigriswil

Eine vergnügte Tafelrunde; essen, plaudern, lachen, streiten und zusammen Zeit verbringen. Wie werden unsere Kinder in 10, 15 Jahren miteinander Kontakt aufnehmen? Wird mailen, simsen, chatten ihren Alltag bestimmen?

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass im heutigen Vereinsleben das gemütliche Zusammensein sehr wichtig ist. Der neu gestaltete Adventsanlass in der Pfrundscheune, bei Suppe und Kuchen und Märit, fand ein sehr positives Echo. Diese Möglichkeiten einander zu begegnen sind sehr wertvoll und ich hoffe, dass diese Kultur des Zusammenlebens nicht verloren geht. Allen, die im Verein den persönlichen Kontakt pflegen, allen die

ihre Zeit für Besuche zur Verfügung stellen und für andere da sind, danke ich herzlich.

Viele Mitglieder und Angehörige haben sich auch in diesem Jahr für den Frauenverein eingesetzt. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir, zum Beispiel, im 2010 die WAGmusic mit einem namhaften Betrag unterstützen konnten.

Als Dankeschön gibt es im August 2011 ein Konzert der WAGmusic für alle.

Ich hoffe und wünsche Euch und mir, dass der Frauenverein so lebendig und vielseitig bleibt.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute Zeit im Verein und sage tausend Dank für Eure Treue und Mitarbeit.

Margret Wiessner, Präsidentin



**Gemeinnütziger Frauenverein
Sigriswil**

10 Jahre – ein Umbau – ein Abschied

Am 4. November 2000 öffnete „Pippi“ ihre Türen an der Dorfstrasse 68. Ohne grosse Erwartungen, dafür aber mit Freude und Motivation haben wir das Projekt, welches am Küchentisch – zwischen Kindertrubel und Wäschebergen entstanden ist – in Angriff genommen. Dass die Börse nun schon seit 10 Jahren Teil unseres Dorfes ist, ist vor allem dem grossen Einsatz jedes einzelnen Teammitgliedes, den Kundinnen und Kunden von Nah und Fern, dem Frauenverein Sigriswil und der Unterstützung vieler aussenstehenden Personen und Firmen zu verdanken.

Erfolgreiche Umgestaltung mit einem Tag der offenen Tür im März

Der Wunsch, Kleider und Waren noch besser präsentieren zu können, bestand schon lange. Fränzi und Pia machten sich an die Planung – und dass es viel zu tun geben würde, war von Anfang an

klar. Ende Februar war alles soweit, dass Daniel Santschi, Daniel Leuenberger und Paul Siegfried die extra angefertigten, massiven Holzgestelle montieren konnten. Weiter wurde Farbe beschafft und die Wände von Roland Graber und Hanspeter Bühler in frischem Grün und leuchtendem Orange originell gestaltet – dieser fröhliche Villa-Kunterbunt-Touch war eine Art „Tüpfli auf dem i“.

Putzen, anschreiben und einräumen, montieren, dekorieren und backen waren nun gefragt. Am 6. März 2010 konnten wir mit Stolz und Freude den Besucherinnen und Besuchern die neu gestalteten Räume zeigen. Herzlichen Dank den Firmen Santschi Holzbau (Uetendorf) und Ibishi Malergeschäft (Sigriswil) für die grosszügige Unterstützung und ein grosses Merci an die Männer, die uns tatkräftig mitgeholfen haben.

Eine Reportage über unsere Börse im „ideelle“ (ZentralBlatt Schweizerischer Frauenverein) rundete die Wiedereröffnung ab.



Familien-Znacht im Schützenhüsi Sigriswil

Als **Jubliäums-Fest** für alle (Frauen, Ehemänner und Kinder) wurde Ende April ein Nachessen auf die Beine gestellt. Hedy und Michael Stähli verwöhnten uns mit einem wunderbaren Grill-, Salat- und Dessertbuffet. Es war ein toller Abend... und die grosse Kinderschar genoss das Zusammensein ebenso wie die Erwachsenen. Mit einer Foto-Präsentation blickten wir nochmals auf die intensive, aber schöne Zeit zurück.

Zum **10-jährigen Jubliäum am 4. November 2010** erschien im Thuner Tagblatt ein Artikel mit einem Gesamtbild des Teams.



Abschied mit ein wenig Wehmut



Nach über 10-jähriger Wirkungszeit, möchte **Pia Siegfried** verdientermassen kürzer treten. Sie hat einen sehr grossen Anteil an der Pippi-Geschichte mitgeschrieben. Als Gründungsmitglied hat sie immer wieder voller Elan unzählige Ideen in die Tat umgesetzt und damit fri-

schen Wind und Erleichterung in den Börsen-Alltag gebracht. Sie hat kompetent und zuverlässig über mehrere Jahre über die Zahlen gewaltet und die Buchhaltung im Schuss gehalten. Wir danken Pia an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement und für ihr (Zitat Pia) „Herzblut“ für „ihr Pippi-Kind“. Es war eine schöne Zeit mit dir!

Sommermärkt

Claudia und Andrea boten den Kindern mit über 300 Päckli ein überaus attraktives Angebot fürs Glückspäckli-Fischen.

Fürs Kinderschminken konnten wir wiederum Franziska Mischler gewinnen. Die Hüpfburg und Torwand (gesponsert von den AXA-Winterthur-Versicherungen) sowie gemietete Ludothek-Spiele fanden bei Gross und Klein Anklang. Diese bewährten Traditionen wollen wir auch in Zukunft beibehalten.

Adventsfenster

Als Jahresabschluss gestalteten wir ein „Adventsfenster“. Finnenkerzen lockten bereits am Nachmittag zahlreiche Besucher an, welche sich bei Punsch und selbstgemachtem Gebäck stärken konnten.

Homepage

Wir sind mit der Welt verbunden und haben eine Homepage www.kinderboerse-pippi.ch. Daniela und Reto von Gunten haben diese tolle Seite gestaltet – ein riesiges Merci dafür! Die Website wird von Daniela bewirtschaftet und dient dazu, aktuelle Informationen zu erhalten. Viel Spass auf unserer Seite!

Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jubiläumsjahr!

Simone Bühler

Ein erstes Mal: Jahr i – Jahr us im Bibliotheksteam!

Von fünf Kolleginnen wurde ich von September bis Dezember 2009 in unsere Gemeindebibliothek eingeführt. Ich lernte das Angebot von 5000 Büchern, DVD's und CD's kennen, wurde in Aufgaben und Pflichten eingeweiht. Gleichzeitig begann ich die Ausbildung zur Bibliothekarin für Gemeinde- und Schulbibliotheken des SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für öffentliche Bibliotheken), drückte ein halbes Jahr die Schulbank und erhielt nach Abschlussarbeit und Prüfung im April 2010 das Diplom.

Gut vorbereitet und mit der Gewissheit, dass schief geht, was schief gehen muss, leistete ich am allerletzten Öffnungstag des Jahres 2009 meinen ersten Diensteseinsatz ... ohne grössere Probleme.

Fehler, Pannen und Zwischenfälle geschahen dennoch und ich war jeweils heilfroh, wenn ich bei einem Computerabsturz Barbara Schulheiss, beim Katalogisieren Anita Kämpf, beim Materialeinkauf Daniela Märki, bei Kundenanliegen Pia van den Berg und bei Fragen um Statistik und Finanzen Lucia Witschi zu Hilfe rufen konnte!

Mit wachsender Routine im Administrativbereich bekam ich mehr Zeit mir Kundenwünsche, sowie Standort, Autor und Inhalt unseres Angebotes zu merken um für das bibliothekarische „Kerngeschäft“, die Kundenberatung bereit zu sein. Es freute mich jedes Mal, wenn ich im Ausleihdienst bei der Bücherauswahl helfen, eine gewünschte DVD finden oder ein lang erwartetes, reserviertes Buch aushändigen konnte.

Neben Bücher lesen informierte ich mich regelmässig über Neupublikationen, von denen monatlich einige in unser Angebot eingekauft wurden.

Im Februar herrschte plötzlich gespannte Vorfreude im Team: Der einmal jährlich stattfindende gemeinsame Ausflug zum Medieneinkauf stand bevor. Zusammen mit Daniela Märki schwelgte ich im Angebot für Kinder- und Jugendbücher, meinem Lieblingsbereich.

Dann die grosse Ernüchterung, denn das Einkaufsbudget lässt keine grossen Möglichkeiten zu. Beim Einkauf mussten deshalb einige Kompromisse gemacht und sorgfältig ausgewählt werden, zum Teil unter heftigen Diskussionen.

Nach dem Vergnügen gab es Arbeit: Die neuen Bücher, DVD's und CD's mussten zur Ausleihe ausgerüstet werden. Eine zeitaufwändige Tätigkeit hinter den Kulissen.

Neue Medien beanspruchen Raum: Wie jedes Jahr wurde der Bestand während der Sommerferienzeit überprüft, aussortiert und geputzt. Die Regale wieder übersichtlich und gleichmässig verteilt einzuräumen war eine regelrechte Kunst! Für mich hatte diese Pflichtübung den positiven Nebeneffekt, zu erfahren, was es in unserer Bibliothek alles zu lesen, sehen und hören gibt.

Im Ausleihdienst arbeiten wir in der Regel alleine. Gerne traf ich mich deshalb alle zwei Monate mit meinen Kolleginnen zu einer Teamsitzung um sich auszutauschen, Fragen und Probleme zu besprechen und Ideen und Projekte zu entwickeln. Akzeptierte Vorschläge durften danach gleich selber ausgeführt werden. So konnte ich unter anderem eine einheitliche Beschilderung der verschiedenen Medienbereiche anfertigen und anbringen, Thementausstellungen zusammenstellen oder den Materialeinkauf übernehmen.

Anfang Dezember durfte ich mit dem Restbudget nochmals einige Bilderbücher einkaufen. Das war wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für mich! In verschiedenen Buchhandlungen habe ich drei Stunden lang ausgewählt und so mein erstes Jahr im Bibliotheksteam abgeschlossen.

Die vergangenen Monate haben mir eine Fülle neuer Erfahrungen, Kontakte und Tätigkeiten gebracht. Ich hatte Spass in diesem kollegialen Team für einen vielseitig interessierten Kundenkreis zu arbeiten und damit das kulturelle Angebot unserer Gemeinde zu unterstützen.

Ursula Bangerter-Moeri



Brockenstube

Im vergangenen Brockenstube-Jahr wurden wiederum viele Arbeitsstunden geleistet und eine grosse Menge Waren verkauft. Der Erlös ist die Haupteinnahmequelle des Frauenvereins und wir können somit einen stolzen Betrag für gemeinnützige Zwecke spenden.

Der Flohmärit und die geöffnete Brockenstube sind vom alljährlichen Bärenfest nicht mehr wegzuden-

ken und erfreuen sich einer grossen Beliebtheit bei den Besuchern aus nah und fern.

Vielen herzlichen Dank an das Brocki-Team und die vielen freiwilligen Helferinnen für Euren tollen Einsatz. Das Credo für dieses Jahr heisst auch bei uns: Freiwillig engagiert!

Ursula Tschanz-Blatter

Frauenverein-Lädeli

Die handgestrickten Sachen und die vielfältigen Artikel der Hobbyfrauen verhalfen dem Lädeli zu einem guten Jahr. Besonders Selbstgestricktes war sehr beliebt und die fleissigen Strickerinnen sehr gefragt. Ich möchte Ihnen und den treuen Lädeli-mitarbeiterinnen herzlich für Ihren Einsatz danken.

Socken, Pullover, Jacken, Schals, Mützen, Handschuhe, Babysachen und vieles mehr entsteht in den geschickten Händen der Strickerinnen.

Margret Wiessner



Impressionen vom Sommermärit 2010



Einnahmen

Mitgliederbeiträge	5'000.00
Brockenstube	22'000.00
Lädeli	5'000.00
Märite	10'000.00
Zins	450.00
Verrechnungssteuer	80.00
Spenden	2'500.00

Ausgaben

Vereinsspesen:	HV + Jahresbericht	2'000.00
	Vorstand/SGF Kurse/Tagungen	2'500.00
	SGF Zeitschrift	350.00
	Büromaterial Anschaffung Kuvert	300.00
Porti + Spesen Bank/Post		500.00
Inserate / Werbung		500.00
Versicherungen		800.00
Brockenstube:	Unterhalt und Betrieb	4'000.00
Lädeli:	Unterhalt und Betrieb	7'000.00
Senioren:	Mittagstisch	3'900.00
	Nachmittage	2'000.00
	Weihnachtsfeier	1'000.00
Geschenke:	Geburten/Geburtstage etc.	4'000.00
Weihnachtsbescherung		4'000.00
Spielplatz Unterhalt		1'000.00
Bibliothek		5'000.00
Kurse		500.00
Spenden/Lagerbeiträge		8'000.00
Jahresbeiträge		2'200.00
	45'030.00	49'550.00

Bilanz per 31.12.10 Frauenverein Sigriswil

	Aktiv	Passiv
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	500.55	
Kasse Lädeli	200.00	
Postcheck 30 - 37678-7	23736.66	
AEK Thun, VK 717.050.05	8943.30	
AEK Thun, SH 38.790.08	11794.85	
AEK Thun, SD 409.139.06	34368.60	
Depositokto. Post, 30 - 472619-5	19354.15	
Flüssige Mittel	98898.11	
Debitor Verrechnungssteuer	73.90	
Fonds Jugend Dep.K 30 - 233513-8	3311.35	
Warenvorräte	831.35	
Umlaufvermögen	103114.71	
Gewinnvortrag		100319.16
	103114.71	100319.16
Gewinn		2795.55
	103114.71	103114.71
Versicherungswert Brockenstube		
Gebäudeversicherung des Kantons Bern		268'900.00

	Einnahmen	Ausgaben
Jahresbeiträge	5040.00	
Spenden	3168.00	
Einnahmen Brocki	21331.85	
Unterhalt Brocki		5267.85
Einnahmen Lädeli (Handarbeiten, Claro, Anteil Hobbykünstler etc.)	6504.30	
Unterhalt Lädeli, Betrieb, Einkauf Claro		6573.30
Einnahmen Kerzenziehen	1430.00	
Auslagen Kerzenziehen		505.45
Einnahmen Kurse	1540.00	
Auslagen Kurse		1550.55
Erlös Sommermärit inkl. Verkauf in der Brocki	13255.35	
Erlös Wintermärit	1082.80	
Kapitalzinsertrag	493.40	
Total Einnahmen	53845.70	

	Ausgaben
HV Jahresberichte, Geschenke, etc.	2450.70
Vorstand Entschädigung etc.	2347.20
Zeitschrift Ideale	80.00
Büromaterial, Porti, Telefon, Spesen PK/Bank	441.55
Werbung, Inserate, Flugblätter	518.05
Versicherungen	805.85
Spenden einmalig	
WAGmusic, Gwatt (Spende aus Sommermärit)	4000.00
Spenden jährlich	
Entlastungsdienst Bern	50.00
Ferienpass Thun	500.00
Kinderspitex Zofingen	200.00
Winterhilfe Bern	200.00
Tombolapreis für Männerchor	40.00
Selbsthilfezentrum Bern	50.00
Frauenhaus Thun - BO	200.00
Turnverein Sigriswil "Gleitigscht Sigriswiler"	300.00
Frauenverein Strättligen	200.00
Verein für Familienschutz	100.00
Nouvelle Planete - Madagaskar	100.00
Stiftung Bubenberg	250.00
Jahresbeiträge	
Entlastungsdienst Bern	50.00
Spitex, Sigriswil	100.00
SGF Dachverband	885.00
Frauenverband BO	350.00
SGF Kanton Bern und Freiburg	40.00
Procap Bern	50.00
Region Thun hilft Rumänien	40.00

	Ausgaben
Lungenliga Bern	100.00
Pro Senectute, Thun	100.00
Insieme Thun	120.00
Volkswirtschaft BO	100.00
Fürsorge Bethesda, Bern	50.00
Mütter- und Väterberatung	100.00
Lagerbeiträge	
Skilager - Schule Aeschlen	225.00
Lager, Sigriswil - Sutter Silvia	315.00
Skiklub Sigriswil - JO Lager	345.00
Sek. Lager, Sigriswil - Mathis Chr.	315.00
Real Lager, Sigriswil - Freter Almut	390.00
Real Lager, Sigriswil - 8. Klasse	285.00
Sek. Lager, 9. Klasse Sigriswil - Mink Kathrin	330.00
Sek. / Reallager, Sigriswil 7. Klasse	675.00
Senioren	
Senioren Mittagstisch	3800.40
Senioren Frauennachmittag Frühling	528.65
Senioren Frauennachmittag Herbst	1391.30
Senioren Weihnachtsfeier	612.95
Geschenke	
Geburtstage	1464.65
Geburten	630.00
Krankenbesuche	1508.95
Trauerfamilie	270.00
Weihnachtsbescherung (inkl. Fr. 500.00 für Rumänien)	3767.75
Unterhalt Spielplatz	180.00
Bibliothek	5000.00
Total Ausgaben	51050.15

Neu im Angebot: Spielnachmittag

Immer am ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr, erwartet Lotti Zwahlen in der Schärmtannen-Cafeteria Menschen die gerne spielen.

Neue Spiele und bekannte stehen zur Verfügung.

Willkommen sind alle, jung und alt, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Vorstand:

Margret Wiessner	Präsidentin / Lädeli
Barbara Beer	Sekretärin
Vroni Kämpf	Kassierin
Daniela Märki	Protokoll
Ursula Tschanz-Blatter	Brockenstube
Marianne von Gunten	Brockenstube
Ruth Tschanz	Kurse
Doris von Gunten	PR-Arbeit
Monika von Gunten	

Beiträge Jahresbericht: Simone Bühler
Ursula Bangerter-Moeri
Vroni Kämpf
Ursula Tschanz-Blatter
Margret Wiessner

Kurse:

Januar + März: Digitale Fotobearbeitung

7. April: Geschenk-„Säckli“ falten aus alten Kalenderbildern

22. Oktober: Weidenkugeln flechten

Dezember: Kerzenziehen

Für die Kurse vom 7. April und 22. Oktober nimmt Ruth Tschanz ab sofort Anmeldungen entgegen.

Termine:

27. April: Frauennachmittag

24. Mai: Tagesausflug 3 Frauenvereine

13. + 14. August: Sommermärit

28. August: Konzert WAGmusic

September: Infoabend Patientenverfügung

Oktober: Seniorennachmittag

26. November: Wintermärit + Kasperlitheater

4. Dezember: Senioren Weihnachtsfeier

Senioren-Mittagstisch: jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Adler Sigriswil

Spiel-Nachmittag: jeden 1. Mittwoch im Monat, in der Schärmtanne



...am Lottospiel

